



Aufbau der neuen Präsentation

Vom 10. bis 13. April 2022 wurde im Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes in Oberwölz die alte Ausstellung abgebaut und die aktuelle für 2022 vorbereitet, wie immer mit Unterstützung unseres Designers Gerhard Kandutsch. Auch Bürgermeister Johann Schmidhofer und ÖBV-Bundesmedienreferent und ÖBV-Chefredakteur Mag. Dr. Rainer Schabereiter besuchten uns und machten sich ein Bild von den Vorbereitungsarbeiten und vom Aufbau der neuen Präsentation.

Neben der alljährlichen Neugestaltung des Jugendcorners wird auch ein eigens für diese Präsentation zusammengestellter Film über die bisherigen Produktionen des neuen Blasmusikstudios zu sehen sein. Über die bisherigen Jubiläumsveranstaltungen zu „70 Jahre ÖBV“ wird kurz berichtet, bezüglich der auf 2022 pandemiebedingt verschobenen kann sich der Museumsbesucher mit mehreren QR-Codes über den jeweils aktuellen Stand erkundigen.

Das 70-Jahr-Jubiläum des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes wird ebenso präsentiert wie der 100. Todestag von Carl Michael Ziehrer und das 25-Jahr-Jubiläum des Österreichischen Blasmusikmuseums, das mit wesentlicher Unterstützung des ÖBV 1997 errichtet wurde.

Die bereits im Vorjahr eröffnete Ausstellung des Blasmusikmuseums zur Tracht ist auch 2022 noch zu sehen.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zur Eröffnungsfeier am Samstag, dem 7. Mai 2022, um 14 Uhr ein.

Elisabeth Anzenberger-Ramminger



Objekt des Monats: Handschrift des Militärkapellmeisters Jos. Joh. Pilat

Aufgrund einer Schenkung, die wir von Frau Mag. Susanne Schlögl dankenswerterweise erhalten haben, ist das ÖBV-Dokumentationszentrum im Besitz einer interessanten Handschrift des K. K. Militärkapellmeisters Joseph Johann Pilat (auch Pillat).

Der 1817 in Böhmen geborene Pilat war Absolvent des Prager Konservatoriums und Militärkapellmeister bei den Infanterie-Regimentern Nr. 11 (1843-1846), Nr. 25 (1846-1861) und beim Grenz-Infanterie-Regiment Nr. 61 (1861-1865).



Die Handschrift des „Radetzky-Potpouris“ für Klavier war offensichtlich ein Teil eines nicht mehr vollständig vorhandenen gebundenen Bandes.

Elisabeth Anzenberger-Ramminger

Original-Ziehrer-Konzerte

Vorbemerkung

Für ein Referat beim Kongress der Internationalen Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB) 1998 in Banská Bystrica (Slowakei) wurden alle erhaltenen Konzertprogramme von Carl Michael Ziehrer als Militärkapellmeister beim K.u.K. Infanterie-Regiment Nr. 4 „Hoch- und Deutschmeister“ durchgesehen, die Druckfassung ist in *Alta musica* 22 (Tutzing 2000), S. 31ff. erschienen. Die Programme wurden im sog. "Vergnügungsanzeiger" in der Wiener Tagespresse angekündigt; es waren insgesamt 4866 Aufführungen von 749 Werken. Manche Musikstücke hat Ziehrer nur ein- oder zweimal gespielt, andere wiederum sehr oft. Eine Liste der häufig gespielten Kompositionen ist der oben genannten Quelle zu finden.



Anlässlich des Ziehrer-Jubiläumsjahres zu seinem 100. Todestag am 14.11.2022) ist die Idee entstanden, Konzertprogramme in der von Carl Michael Ziehrer gespielten Abfolge mit Hilfe der Streaming-Dienste zu erstellen, die jene Werke berücksichtigen, die Ziehrer besonders häufig gespielt hat, vorausgesetzt, es gibt auch Aufnahmen davon bei Spotify bzw. Youtube.

Die Konzerte wurden in der Regel „auf Streich“ gespielt, viele Kompositionen stammten von Carl Michael Ziehrer selbst. Die Pause war bei den

Konzerten vor der zweiten Ouvertüre. Es wurden nicht alle Werke in großer Orchesterbesetzung gespielt; nicht immer entspricht die Besetzung dabei der Fassung, die von Ziehrer aufgeführt worden ist, so wurde z. B. der "Pilgerchor" aus *Tannhäuser* von Richard Wagner rein instrumental (ohne Chor) gespielt und das *Nocture* in cis-moll von Frédéric Chopin wurde mit Harfe, nicht mit Klavier begleitet.

Von diesen Einschränkungen abgesehen, bieten die hier angeführten „Original-Ziehrer-Konzerte“ einen guten Einblick, was C. M. Ziehrer in welcher Abfolge in seinen Konzerten gespielt hat und könnten auch als Anregung für Ziehrer-Konzerte im Jubiläumsjahr dienen.

Um die „Original-Ziehrer-Konzerte“ anzuhören, klicken Sie im Titel der jeweiligen Konzertprogramme auf „Spotify“ oder „Youtube“. Für Spotify stehen auch Links zu den einzelnen Stücken auf der [Website](#) des Verfassers zur Verfügung.

ORIGINAL-ZIEHRER-KONZERT 1 – [Spotify](#) – [Youtube](#)

Ouvertüre zur Oper *Mignon* von Ambroise Thomas

Phonographen-Walzer op. 423 von Carl Michael Ziehrer

"Pilgerchor" aus der Oper *Tannhäuser* oder der *Sängerkrieg auf der Wartburg* von Richard Wagner



Dreher's Etablissement,
Landstraße, Hauptstraße.
Restaurant H. Bischoff.
Heute Sonntag und morgen Montag:
Grosses
Concert
der vollständigen Regiments-Musik
Hoch- und Deutschmeister.

Lachen, kosen, tanzen, Polka Mazur op. 416 von Carl Michael Ziehrer
Militärisch, Polka française op. 397 von Carl Michael Ziehrer
Unsere Edelknaben, Walzer op. 400 von Carl Michael Ziehrer
Nocture op. 20 in cis-moll von Frédéric Chopin
Auf Ferienreisen, Polka schnell op. 133 von Carl Michael Ziehrer

PAUSE

Ouvertüre zur Oper *Der Freischütz* von Carl Maria von Weber
Natursänger, Walzer op. 415 von Carl Michael Ziehrer
Danse grecque aus der Oper *Le tribut de Zamora* von Charles Gounod
Die Libelle, Polka Mazur op. 204 von Josef Strauss
Wildfeuer, Polka française op. 313 von Johann Strauss Sohn
Weana Mad'In, Walzer op. 388 von Carl Michael Ziehrer
Ungarische Rhapsodie Nr. 2 von Franz Liszt
Stürmisch in Lieb' und Tanz, Polka schnell op. 393 von Johann Strauss Sohn

ORIGINAL-ZIEHRER-KONZERT 2 – Spotify – Youtube

Ouvertüre zur Oper *Die lustigen Weiber von Windsor* von Otto Nicolai

Faschingskinder, Walzer op. 382 von Carl Michael Ziehrer
Fantasie brillante aus der Oper *Faust* von Charles Gounod
Durch die Blume, Polka Mazur op. 437 von Carl Michael Ziehrer

Im Krapfenwald'l, Polka française op. 336 von Johann Strauss Sohn

Wiener Bürger, Walzer op. 419 von Carl Michael Ziehrer
Prelude aus der Oper *Simon Boccanegra* von Giuseppe Verdi
Loslassen! Polka schnell op. 386 von Carl Michael Ziehrer

PAUSE

Ouvertüre zur Oper *Rienzi* von Richard Wagner
Künstlerleben, Walzer op. 316 von Johann Strauss Sohn
Zigeunerweisen op. 20 von Pablo de Sarasate

Tanz-Poesie, Polka Mazur op. 383 von Carl Michael Ziehrer

Nervös, Polka française op. 433 von Carl Michael Ziehrer

Myrthenblüten, Walzer op. 395 von Johann Strauss Sohn

"Largo" aus der Oper *Xerxes* von Georg Friedrich Händel

Flaggensalut, Polka schnell op. 408 von Carl Michael Ziehrer



ORIGINAL-ZIEHRER-KONZERT 3 – [Spotify](#) – [Youtube](#)

Ouvertüre zur Schauspielmusik *Athalia*
von Felix Mendelsohn-Bartholdy

Nordseebilder, Walzer op. 390 von Jo-
hann Strauss Sohn

Faust-Fantasie von Pablo de Sarasate

Herzens-Barometer, Polka Mazur op. 421 von Carl Michael Ziehrer

Pfiffig!, Polka française op. 384 von Carl Michael Ziehrer

Wiener Luft, Walzer op. 278a von Carl Michael Ziehrer

"Treulich geführt" aus der Oper *Lohengrin* von Richard Wagner

Persischer Marsch op. 289 von Johann Strauss Sohn

PAUSE

Ouvertüre zur Oper *Wilhelm Tell* von Gioachino
Rossini

Ohne Tanz kein Leben, Walzer op. 391 von Carl
Michael Ziehrer

Das Vöglein im Baume op. 34 von Miška Hauser

Wurf-Bouquet, Polka Mazur op. 426 von Carl
Michael Ziehrer

Boshafft!, Polka française op. 424 von Carl
Michael Ziehrer

Bei uns z'Haus, Walzer op. 361 von Johann Strauss
Sohn

Intermezzo aus der Oper *Cavalleria rusticana* von
Pietro Mascagni

Hab'ns a Idee, Polka schnell op. 403 von Carl
Michael Ziehrer



Friedrich Anzenberger

A large, stylized handwritten signature in black ink, reading 'C. M. Ziehrer'. The signature is written in a cursive, flowing style with a prominent underline.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Redaktion: Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes, c/o Dr. Friedrich Anzenberger, wissenschaftlicher Leiter, Weinheberplatz 1, A-3062 Kirchstetten, Österreich, E-Mail friedrich.anzenberger@blasmusik.at. Blasmusikforschung ist eine Online-Fachzeitschrift und steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Rechte, insbesondere des (auch auszugsweisen) Nachdrucks (auch auf elektronischem Wege) vorbehalten.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichischer Blasmusikverband, Hauptplatz 10, A-9800 Spittal an der Drau

Richtung: Unabhängige Fachinformation für den Bereich der Blasmusikforschung und des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes.